

## Das himmlische Seil

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Lefke, Zypern  
 Sohbet Yaum al-aḥad, ~ 21. Shawwāl 1427 / 12. November 2006 \*

*Dastūr, yā sayyidī, madad, madad  
 yā sulṭānu l-awliyā', madad, yā rijāl-  
 allāh, arithuna bi aunullah ...*

**D**ie Menschheit ist in einer gewaltigen und schwierigen Lage, einer schrecklichen Lage, und die Menschen versuchen, sich mit dem zu retten, was sie sich ausdenken und wissen. Sie wollen einige Mittel benutzen, um sich selber zu retten, aber all ihre

Bemühungen sind wie die eines Menschen, der in ein Schlammloch fällt, eine Wasserstelle, unter der der Boden weich ist und bei dem es unmöglich ist, daß sich ein Mensch dadurch rettet, daß er sich bewegt oder schwimmt. Man kann darin nicht schwimmen! Es muß jemand von außerhalb kommen, der seine Hand ausstreckt und der ihn herausholt oder in eine kleine Arche bringt, in die er einsteigen kann und so herauskommt. Dieser Mensch muß irgend etwas von außen ergreifen, es ist unmöglich, sie durch seine eigenen Anstrengungen zu retten,

denn je mehr er sich bewegt, desto mehr versinkt er.

Allah der Allmächtige hat Sein Siegel der Propheten gelehrt, Seinen Geehrtesten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, und er war eine Hand der Himmel, die aus den Himmeln zu den Menschen gesandt wurde, damit sie seine Hand ergreifen und sich retten, und dafür sandte Allah der Allmächtige ihm den Heiligen Qur'an sowie zuvor heilige Bücher, und das letzte davon war der Heilige Qur'an. «Der Qur'an ist das *ḥablullāhi l-matin*.» Der Prophet ﷺ sagte es und brachte damit

\* Übersetzung KHAIIRIYAH SIEGEL.



Dali. Fotos H. Spohr

eine Beschreibung des Heiligen Qur'an: «O ihr Leute, der Heilige Qur'an, der euch gerade aus den Himmeln durch mich geschickt wurde, ist ein unzerreißbares Seil. Denkt nicht, daß es zerreißen könnte, selbst wenn die ganze Welt es ergreifen würde, nein! Es ist *matin*, es ist ein dermaßen starkes Seil, daß, selbst wenn die ganze Menschheit zusammenkommen würde und es ergreifen würde, es niemals zerreißen und hinunterfallen könnte, nein!

Dies ist so klar, und die Situation der Menschen in unseren Tagen – wo es erwähnt ist, daß unsere Tage die letzten Tage von Dunyā sind, die im Eiltempo auf ihre Endstation zuläuft – ist, daß die Leute sagen: «Wir können denken! Durch unsere Verstandesprodukte können wir einen Weg finden, uns selber zu retten, unsere Nation oder unsere ganze Menschheit, wo wir doch eine große Familie sind. Um sie zu retten, können wir selber etwas tun, und wir brauchen weder einem Seil aus dem Himmel zu folgen oder es zu ergreifen noch irgendwelche anderen himmlischen Mittel, und insbesondere brauchen wir keine heiligen Bücher!»

Es ist der größte Fehler der Menschheit heutzutage, daß sie sagen: «Wir brauchen keine Heiligen Bücher.» Warum? Eure Vorfahren sind tausend Jahre ihren heiligen Büchern gefolgt und haben sie bewahrt und so friedlich wie möglich gelebt, und was ist jetzt? Warum verleugnen die Leute sie nun und sagen: «Wir brauchen keine Heiligen Bücher»? Wofür sind denn Heilige Bücher?

«Die Heiligen Bücher können wir rezitieren, wenn jemand stirbt. Dann können wir etwas für ihn lesen oder über seinem Grab oder ihren Gräbern. Das können wir schon tun, aber für unser Leben ist es nicht notwendig, sie zu benutzen. Wir können unsere

Verstandesprodukte benutzen und uns unseren eigenen Weg bahnen.» Sie haben die Heiligen Bücher zu etwas gemacht, was nur für Tote ist! Denkt ihr wirklich, daß die Heiligen Bücher nur für Tote geschickt wurden, für Friedhöfe, für die, die gestorben sind? Was ist mit uns?

Dies ist der größte Fehler, in den die Leute heutzutage fallen. Und so lange sie darauf bestehen, den Heiligen Befehlen nicht zu gehorchen, Heiligen Gesetzen, die durch Gesandte und Botschaften geschickt wurden, ist es unmöglich, sich selber zu retten. Sie werden versinken und niemals mehr herauskommen ...

Möge Allah uns vergeben! Wir sind eine schwache Gemeinschaft, eine Handvoll Leute, und ich bin ein schwacher Diener, und meine Worte reichen nicht über dieses Gebäude hier hinaus. Milliarden von Menschen folgen Satan und den Gefolgsleuten Satans, und nun sehen wir, daß die Situation der Menschheit auf der Erde immer schwieriger wird und sich verschlechtert, aber noch immer zerbrechen sie ihren Stolz nicht und sagen: «O unser Herr!»

Ich wundere mich über die Iraker, die Bagdader oder aber über die Palästinenser, die in einer großen und schwierigen Lage sind. Ich wundere mich: Ihr seid Muslime, wem oder was folgt ihr? Folgen sie einem Seil aus dem Himmel? Nein. Ich wundere mich und sage: «*Yā Hū*, in Bagdad gibt es doch Hunderte von Awliyā', Heilige, die nach unserem Glauben Kraft haben, wenn sie unter den Leuten sind und auch, wenn sie zur *Ālamu l-Barzakh* hinübergehen, das heißt, vor dem Tag der Auferstehung. Sie haben die Kraft! Sie können etwas tun! Das ist ein islamischer Glaube, aber Satan verleugnet es und sagt: «Glaubt nicht an die Awliyā', an die Heiligen, sondern ihr müßt schauen, was ihr mit euren materiellen Kräften tun könnt!»

(Und so sagen sie): «O Scheich, wir brauchen keine Awliyā' zu besuchen und sie zu bitten, daß sie uns helfen.» «Und was tut ihr dann?» «Wir bitten darum, daß Uranium uns hilft, wir bitten, daß uns Nuklearzentren helfen.» Die Iraner sagen: «Wir sind die Kalifen von Allah und von Sayyidinā 'Alī – hat Sayyidinā 'Alī etwa Fabriken für Nuklearwaffen gebaut, und hat er sein Vertrauen darein gesetzt? «Ohhh, wir haben so viele mächtige Zentren!» Was sagt Allah? [*Inna llāha yudāfi'u 'ani l-mu'minin.*] «Ich verteidige Meine Gläubigen. Ich helfe ihnen, Ich unterstütze sie, Ich behüte sie!» «Nein, nein, wir glauben so etwas nicht, wir bauen Atomzentren, Nuklearwaffen! Und eines reicht nicht aus, wir müssen ein weiteres bauen, so daß wir uns darauf verlassen können! Ohhh, wir haben jetzt einhundert Zentren für Nuklearwaffen und Bomben – nun können wir friedlich einschlafen.»

O Ajems, wo ist dabei euer Herr? Hat Sayyidinā 'Alī dies zu euch gesagt? Oder hat der Prophet gesagt: «Es reicht für Muslime, ein Schwert zu tragen»? Ihre Schwerter und Speere können ins Zentrum der Nuklearwaffenzentren reichen, und so machen ... Und es wegwerfen!

Aber es gibt keinen Glauben mehr; die Leute glauben nicht mehr an die Spiritualität. Alle werden materielle Menschen, sie vertrauen niemals irgend etwas spirituellem oder himmlischen. Sie werden lernen müssen! Sie werden bestraft werden und lernen!

Wozu kam denn der Heilige Qur'an zu den Menschen? Er kam, um ihnen die Türen zur Hölle zu öffnen, oder ist er gekommen, um der Menschheit die Tore zum Paradies zu öffnen? Welches von beiden? Warum glauben sie nicht? Warum glauben sie an materielle Dinge und vertrauen auf ihre Nuklearwaffen? Ist das Islam?



Sie sind auf dem falschen Weg,  
auf dem Irrweg! Ihr müßt eure  
Richtung korrigieren, oder ihr

werdet niemals jenen Heiligen  
treffen, der in den heiligen  
Hadithen des Propheten erwähnt

ist! Der Heilige Qur'an sagt: «Ich  
verteidige die Muslime mit oder  
ohne irgendwelche Mittel», aber

sie leben in der Welt der Ursachen, *asbab*.

Wenn ihr solchen Ursachen hinterherlauft und darauf vertraut, so vermag Allah der Allmächtige all diese Ursachen zu beseitigen, auf die ihr euch verlaßt, und dann werdet ihr fallen!

Ein Flugzeug fliegt im Vertrauen auf seine Motoren. Wenn Allah der Allmächtige diese Motoren wegnimmt, was ist dann mit dem Flugzeug? Die Leute heute vertrauen nicht dem wahren Motor, den Allah der Allmächtige ihnen gewährt. Sie sagen: «Eh, die Atomkraft, die Atombomben reichen uns, wir können sie über Hunderte von Kilometern schicken!» Wenn so eine Nuklearbombe in den Osten abgeschickt wird und statt dessen in den Westen, auf euch, fliegt, was ist dann?

Allah der Allmächtige ist *‘Fa’alu li mā yurid* – Er kann tun, was Ihm gefällt! Setzt euer Vertrauen nicht in irgendwelche Mittel, nein! O Muslime, vertraut nicht auf Atombomben und eure Soldaten, wenn ihr kein Vertrauen in Allah habt!

Die Europäer machen einen Wettlauf. Der eine sagt: «Wir haben mehr Macht als ihr», und andere sagen: «Wir haben die größeren Kapazitäten und eine größere Chance, zu gewinnen, falls ein Krieg ausbrechen sollte.» All das ist falsch, *bāṭil*!

O ihr Leute, vertraut auf Allah und glaubt daran, daß Allah Seine Diener hier und im Jenseits schützen kann, und ihr werdet froh werden! Wenn nicht, so wird der göttliche Zorn all die hinwegnehmen, die auf materielle Dinge vertrauen! Sie werden hinweggenommen, und Sayyidinā Muḥammad صلى الله عليه وسلم wird kommen und alles

*bāṭil*, alles Falsche wegnehmen, und Dunyā wird nur mit guten Menschen übrigbleiben!

Denkt nicht, daß sie ihre Atombomben benutzen und daß diese, so wie sie es sich vorstellen, alles vergiften können! Das ist euer Wissen! Allah der Allmächtige kann einen Wind schicken oder einen Hurrikan, der alles einsammelt und mitnimmt, und es ist vorbei – Dunyā wird sauber sein!

Glaubt an Allah, glaubt an Seine Macht, Seine Stärke, an Seine endlose Autorität über alles. Angefangen von einem Atom bis hin zu den gigantischen Galaxien, alle sind geführt und unter ihrer Herr endloser Macht, die sie erhält und dirigiert. Ihr müßt daran glauben! Ihr könnt euch nicht selber dirigieren! Den satanischen Lehren nach könnt ihr das, aber der Herr der Himmel wird Satan beseitigen und auch die, die ihm folgen!

Die Menschen müssen über solche Dinge nachdenken, wie die, über die wir gerade sprechen!

Möge Allah uns vergeben! O ihr Leute, sagt: *«Astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh! Tauba, yā rabbi, tauba, yā rabbi, tauba, astaghfirullāh! Ost und West, alles gehört Dir! Du bist der Schöpfer, und Dein Befehl gilt, wir sind nichts! Vergib uns und schicke uns Deine glorreichen Diener, um die Köpfe der satanischen Menschen zu beugen und um auf die Köpfe derjenigen zu treten, die satanischen Wegen folgen!*

Möge Allah euch segnen und uns vergeben! Zur Ehre des in Seiner göttlichen Gegenwart Meistgeehrten, Sayyidinā Muḥammad صلى الله عليه وسلم

*Fātiḥa!* ♦

## AFRIKANISCHEN DANK!

An alle, die die Projekte in Gambia und Timbuktu weiterhin unterstützen: aus dem tiefsten Herzen: Danke schön! Möge Allah Euch immer mehr beschützen!

Von vielen haben wir keine Adresse oder Email Anschluß. Bitte zuschicken an:

zero777@onetel.net,

damit wir euch weiter informieren können und wir uns direkt bedanken können.

Nächste Woche fahren wir nach Afrika und werden unser Bestes tun das Geld so nützlich wie möglich anzulegen, inscha-Allah.

zero

## LICHTBLICK



Der Lichtblick erscheint wöchentlich online im SPOHR VERLAG • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Tel.: 0761 - 89 62 91 12; Fax: 0 76 1 - 89 62 91 13 • Website: <http://www.sphorverlag.de> • Die Redaktion befindet sich z. Zt. auf Zypern.

### • Postadresse:

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,  
31 B 25 Martiou  
Cy-7560 Perivolia/Larnaca  
Cyprus

• Fax: 00357 - 24 42 25 49

• Fax (2): 01212 - 506 312 483

• Mobil: 00357 - 99 27 15 07 od.

00357 - 99 233 768

• Skype aus deutschem Telefonnetz:

07626 - 345 330

• Skype Namen für skype-interne Nutzung:

salim.sphor/hagar.sphor

• e-Mail: [salim@sphorverlag](mailto:salim@sphorverlag)

[hagar@sphorverlag](mailto:hagar@sphorverlag).de

Jahres-Abo mit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über [www.sphorverlag.de](http://www.sphorverlag.de)

V.i.S.P.: Selim Spohr •

Die Sobhets des Lichtblicks sind seit einiger Zeit auch als Audio-PODCASTS unter [www.before-armeddod.com](http://www.before-armeddod.com) zu hören.